

**Sicherheitsdatenblatt
DESIDERI PROTETTIVO**

Sicherheitsdatenblatt vom 04/09/2023 Version 3

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde freiwillig erstellt: es ist nach Artikel 31 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 nicht erforderlich.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Kennzeichnung der Mischung:

Handelsname: DESIDERI PROTETTIVO

Handelscode: COL799

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Transparentes Schutzmittel für Dekorprodukte

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: FASSA Srl

Via Lazzaris, 3 - 31027 Spresiano (TV) - ITALY

Tel. +39 0422 7222

Fax +39 0422 887509

Verantwortlicher: laboratorio.spresiano@fassabortolo.it

1.4. Notrufnummer

Principali Centri Antiveleni italiani:

MILANO Osp. Niguarda Ca' Granda: 02 66101029

ROMA Osp. Pediatrico Bambino Gesù: 06 68593726

ROMA Policlinico Umberto I: 06 49978000

ROMA Policlinico A. Gemelli: 06 3054343

FOGGIA Az. Osp. Univ. Foggia: 800183459

NAPOLI Az. Osp. A. Cardarelli: 081-5453333

FIRENZE Az. Osp. Careggi U.O. Tossicologia Medica: 055 7947819

PAVIA Centro Nazionale di Informazione Tossicologica: 0382 24444

BERGAMO Azienda Ospedaliera Papa Giovanni XXIII: 800883300

VERONA Azienda Ospedaliera Integrata Verona: 800011858

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

Das Produkt wird gemäß CLP-Verordnung 1272/2008/EG nicht als gefährlich erachtet.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Das Produkt wird gemäß CLP-Verordnung 1272/2008/EG nicht als gefährlich erachtet.

Spezielle Vorschriften:

EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH208 Enthält Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1).
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.**Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:**

Keine

2.3. Sonstige GefahrenKeine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren
in Konzentrationen ≥ 0.1 %:

Keine weiteren Risiken

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.1. Stoffe**

N.A.

3.2. Gemische

Kennzeichnung der Mischung: DESIDERI PROTETTIVO

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Menge	Name	Kennnr.	Einstufung	Registriernummer:
≥1 - <3 %	2-Butoxyethanol	CAS:111-76-2 EC:203-905-0 Index:603-014-00-0	Acute Tox. 3, H331 Acute Tox. 4, H302 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Schätzung Akuter Toxizität: ATE - Oral: 1200mg/kg KG ATE - Einatmen (Dämpfe): 3mg/l	01-2119475108-36-xxxx
≥0.005 - <0.025 %	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	CAS:2634-33-5 EC:220-120-9 Index:613-088-00-6	Acute Tox. 2, H330 Acute Tox. 4, H302 Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410, M:1 Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: 0.05% ≤ C < 100%: Skin Sens. 1 H317 Schätzung Akuter Toxizität: ATE - Oral: 500mg/kg KG ATE - Einatmen (Stäube/Nebel): 0.05mg/l	
≥0.00015 - <0.0015 %	Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	CAS:55965-84-9 Index:613-167-00-5	Acute Tox. 2, H330 Acute Tox. 2, H310 Acute Tox. 3, H301 Skin Corr. 1C, H314 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1A, H317 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410, M-Chronic:100, M-Acute:100, EUH071 Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: 0.6% ≤ C < 100%: Skin Corr. 1C H314 0.06% ≤ C < 0.6%: Skin Irrit. 2 H315 0.6% ≤ C < 100%: Eye Dam. 1 H318 0.06% ≤ C < 0.6%: Eye Irrit. 2 H319 0.0015% ≤ C < 100%: Skin Sens. 1A H317 Schätzung Akuter Toxizität: ATE - Oral: 100mg/kg KG ATE - Haut: 50mg/kg KG ATE - Einatmen (Stäube/Nebel): 0.05mg/l	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Nicht zum Erbrechen bringen, Arzt aufsuchen zeigt dieses Sicherheitsdatenblatt und Kennzeichnung der Gefahr.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Das Produkt ist nicht entzündlich

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Im allgemeinen keines.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Geeigneten Materialien zur Aufnahme: saugfähige Inertmaterialien (z. B. Sand, Vermiculit).

Nach dem Auffangen betroffenen Bereich und betroffenes Material mit Wasser abspülen.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz:

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter gut geschlossen, in frischen und belüfteten Raum und weit von Wärmequellen halten.

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:

Siehe Kap. 10.5

Angaben zu den Lagerräumen:

Ausreichende Belüftung der Räume.

Vor Frost schützen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen

Siehe Kap. 1.2

Spezifische Lösungen für den Industriesektor

Kein besonderer Verwendungszweck

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile der Rezeptur mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

	MAK-Typ	Land	Langzeit mg/m ³	Langzeit ppm	Kurzzeit mg/m ³	Kurzzeit ppm	Anmerkung
2-Butoxyethanol CAS: 111-76-2	ACGIH			20.000			A3, BEI - Eye and URT irr
	EU		98.000	20.000	246	50	Skin
	MAK	AUSTRIA	98.000	20.000	200.000	40.000	
	VLEP	BELGIUM	98	20	246	50	

VLEP	FRANCE	49.000	10.000	246.000	50.000	
AGW	GERMANY	49.000	10.000	98.000	20.000	Skin
MAK	GERMANY	49.000	10.000	98.000	20.000	Skin
ÁK	HUNGARY	98.000		246		
VLEP	ITALY	98	20	246.000	50	Skin
NDS	POLAND	98.000		200.000		
VLEP	ROMANIA	98.000	20.000	246.000	50.000	
VLA	SPAIN	98.000	20.000	245.000	50.000	Skin
SUVA	SWITZERLAN D	49.000	10.000	98.000	20.000	
MAC	NETHERLAND S	100.000		246.000		
WEL	U.K.	123.000	25.000	246.000	50.000	
VLE	PORTUGAL	98.000	20.000	246.000	50.000	Skin
GVI	CROATIA	98.000	20.000	246.000	50.000	Skin
MV	SLOVENIA	98.000	20.000	246.000	50.000	Skin
TLV	CZECHIA	100.000	20.400	200.000	40.800	Skin
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) CAS: 55965-84-9	MAK	AUSTRIA	0.050			
	MAK	GERMANY	0.200	0.400		Inhalable fraction
	SUVA	SWITZERLAN D	0.200	0.400		Inhalable fraction

Liste der Komponenten in der Formel mit PNEC-Wert

	PNEC- GRENZ WERT	Expositionswe g	Expositionshäu figkeit	Bemerkung
2-Butoxyethanol CAS: 111-76-2	8.8 mg/l	Süßwasser		
	0.88 mg/l	Meerwasser		
	463 mg/l	Mikroorganismen in Kläranlagen (STP)		
	34.6 mg/kg	Süßwasser- Sedimente		
	3.46 mg/kg	Meerwasser- Sedimente		
	2.33 mg/kg	Boden (Landwirtschaft)		
	20 mg/kg	Nahrungskette		

Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)

	Arbeits- Industrie	Arbeits- Gewerbe	Verbra- ucher	Exposition sweg	Expositionshäu- figkeit	Bemerkung
2-Butoxyethanol CAS: 111-76-2	98 mg/m3	59 mg/m3	Mensch - Inhalation	Langfristig, systemische Auswirkungen		
	1091 mg/m3	426 mg/m3	Mensch - Inhalation	Kurzfristig, systemische Auswirkungen		
	246 mg/m3	147 mg/m3	Mensch - Inhalation	Kurzfristig, lokale Auswirkungen		

6.3	Mensch - mg/kg oral	Langfristig, systemische Auswirkungen
26.7	Mensch - mg/kg oral	Kurzfristig, systemische Auswirkungen

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Lüftung sorgen. Wo vernünftigerweise praktikabel sollte dies durch die Verwendung von lokalen Abluftventilatoren und guter allgemeiner Absaugung erreicht werden.

Augenschutz:

Brille mit seitlichem Schutz (EN 166).

Hautschutz:

Verwenden Sie geeignete Kleidung für den vollen Hautschutz gemäß Aktivität und Exposition (EN 14605/EN 13982), z. Arbeitsanzug, Schürze, Sicherheitsschuhe, geeignete Kleidung.

Handschutz:

Es gibt kein Handschuhmaterial oder Kombination von Materialien, die unbegrenzten Widerstand gegen einzelne oder eine Kombination von Chemikalien geben.

Für längeren oder wiederholten Umgang sind chemikalienbeständige Handschuhe zu verwenden.

Geeignete Materialien für Schutzhandschuhe (EN 374/EN 16523); NBR (Nitrilkautschuk): Dicke ≥ 0.4 mm; Permeationszeit ≥ 480 min.; Butylkautschuk (Butylgummi): Dicke ≥ 0.4 mm; Permeationszeit ≥ 480 min.

Bei der Wahl geeigneter Handschuhe müssen nicht nur das Material, sondern auch andere Qualitätsmerkmale, die von einem Hersteller zum anderen variieren können, sowie die Art und Dauer der Verwendung der Mischung berücksichtigt werden.

Atemschutz:

Wenn Arbeiter Konzentrationen oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes ausgesetzt sind, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.

Filtergerät, kombiniert (EN 14387).

Kontrollen der Umweltexposition:

Siehe Kap. 6.2

Hygienische und technische Maßnahmen

Siehe der Abschnitt 7.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen: viskos

Farbe: gelb

Geruch: charakteristisch

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: N.D.

Unterer Siedepunkt und Siedeintervall: N.D.

Entzündbarkeit: N.A.

Oberer/unterer Flamm- bzw. Explosionspunkt: N.D.

Flammpunkt: $> 93^{\circ}\text{C}$

Selbstentzündungstemperatur: N.D.

Zersetzungstemperatur: N.D.

pH-Wert: $\geq 7.00 \leq 8.00$ (Innere Methode)

Kinematische Viskosität: N.A.

Dichte: 1.03 kg/l (Innere Methode)

Dampfdichte: N.A.

Dampfdruck: N.D.

Wasserlöslichkeit: mischbar in jedem Verhältnis

Löslichkeit in Öl: Keine weiteren angaben

Partitionskoeffizient (n-Oktanol/Wasser): N.A.

Partikeleigenschaften:

Teilchengröße: N.A.

9.2. Sonstige Angaben

Leitfähigkeit: N.D.

Explosionsgrenzen: N.A. (Innere Bewertung)

Oxidierende Eigenschaften: N.A. (Innere Bewertung)

Verdampfungsgeschwindigkeit: N.A.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Wärmequellen fernhalten.

10.5. Unverträgliche Materialien

Im allgemeinen keines.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

Siehe Kap. 5.2

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Informationen zum Produkt:

a) akute Toxizität	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
c) schwere Augenschädigung/-reizung	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
e) Keimzell-Mutagenität	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
f) Karzinogenität	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
g) Reproduktionstoxizität	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
j) Aspirationsgefahr	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

2-Butoxyethanol	a) akute Toxizität	ATE - Oral : 1200 mg/kg KG ATE - Einatmen (Dämpfe) : 3 mg/l LD50 Haut Meerschweinchen > 2000 mg/kg LC50 Einatembarer Dampf Ratte > 4.26 mg/l 4h
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	a) akute Toxizität	ATE - Oral : 500 mg/kg KG ATE - Einatmen (Stäube/Nebel) : 0.05 mg/l
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	a) akute Toxizität	ATE - Oral : 100 mg/kg KG ATE - Haut : 50 mg/kg KG ATE - Einatmen (Stäube/Nebel) : 0.05 mg/l

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen $\geq 0.1\%$.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

12.1. Toxizität

Angaben zur Ökotoxizität:

Liste der ökotoxikologischen Eigenschaften des Produkts

Nicht eingestuft für Umweltgefahren

Keine Daten vorhanden

Liste der Bestandteile mit ökotoxikologischen Wirkungen

Bestandteil	Kennnr.	Ökotox-Infos
2-Butoxyethanol	CAS: 111-76-2 - EINECS: 203- 905-0 - INDEX: 603-014-00-0	a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische 1474 mg/l 96h a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia 1550 mg/l 48h a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen 1840 mg/l 72h b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Fische > 100 mg/l 21d b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Daphnia 100 mg/l 21d
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	CAS: 2634-33-5 - EINECS: 220- 120-9 - INDEX: 613-088-00-6	a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische 11 mg/l 96h a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia 16.4 mg/l 48h a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen 0.6 mg/l 72h b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Fische 1.05 mg/l - 28d b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Daphnia 6 mg/l - 21d b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Algen 0.2 mg/l 72h
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	CAS: 55965-84- 9 - INDEX: 613- 167-00-5	a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische 0.22 mg/l 96h a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia 0.1 mg/l 48h a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen 0.0052 mg/l 48h a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Süßwasseralgen 0.048 mg/l 72h b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Fische 0.098 mg/l - 28d b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Daphnia 0.004 mg/l - 21d b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Algen 0.00064 mg/l 48h b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Süßwasseralgen 0.0012 mg/l 72h

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Bestandteil	Persistenz/Abbaubarkeit
2-Butoxyethanol	Schnell abbaubar
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	Nicht schnell abbaubar
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	Nicht schnell abbaubar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

N.A.

12.4. Mobilität im Boden

N.A.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine PBT/vPvB in Gehaltsprozenten \geq

0.1%.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen $\geq 0.1\%$.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

N.A.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

Durch das Produkt verunreinigte Behälter sind in Übereinstimmung mit lokalen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Wenn das Produkt abgelaufen ist, muss es gemäß den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

N/A

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Bezeichnung: N/A

IATA-Technische Bezeichnung: N/A

IMDG-Technische Bezeichnung: N/A

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Straßentransport: N/A

IATA-Klasse: N/A

IMDG-Klasse: N/A

14.4. Verpackungsgruppe

ADR-Verpackungsgruppe: N/A

IATA-Verpackungsgruppe: N/A

IMDG-Verpackungsgruppe: N/A

14.5. Umweltgefahren

Meeresschadstoff: Nein

Umweltbelastung: Nein

IMDG-EMS: N/A

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Straßen- und Eisenbahntransport (ADR-RID):

ADR-Label: N/A

ADR - Gefahrunummer: N/A

ADR-Sondervorschriften: N/A

ADR-Tunnelbeschränkungscode:

Lufttransport (IATA):

IATA-Passagierflugzeug: N/A

IATA-Frachtflugzeug: N/A

IATA-Label: N/A

IATA-Nebengefahr: N/A

IATA-Erg: N/A

IATA-Sondervorschriften: N/A

Seetransport (IMDG):

IMDG-Code (Stauung): N/A

IMDG-Note (Stauung): N/A

IMDG-Nebengefahr: N/A

IMDG-Sondervorschriften: N/A

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

N.A.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Richtlinie 2010/75/EU

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013
Verordnung (EU) Nr. 2020/878
Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (17. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2022/692 (18. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt: 3

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß: 30 (CAS 13463-41-7), 55, 75

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Keine

Verordnung (EU) Nr. 649/2012 (PIC-Verordnung)

Kein Stoff gelistet

Wassergefährdungsklasse

WGK 1: schwach wassergefährdend.

SVHC-Stoffe:

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine SVHC in Gehaltsprozenten $\geq 0.1\%$.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt (Richtlinie 2004/42/EG) Kategorie A/I, Wb: Maximaler VOC-Gehalt 200 g/l (Januar 2010); VOC-Gehalt des Produkts <200 g/l

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Code	Beschreibung	
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	
H315	Verursacht Hautreizungen.	
H319	Verursacht schwere Augenreizung.	
H331	Giftig bei Einatmen.	
Code	Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Beschreibung
3.1/3/Inhal	Acute Tox. 3	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 3
3.1/4/Oral	Acute Tox. 4	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
3.2/2	Skin Irrit. 2	Reizung der Haut, Kategorie 2
3.3/2	Eye Irrit. 2	Reizung der Augen, Kategorie 2

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold
Sicherheitsdatenblätter der Rohstoffzulieferer.

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Legende der im Sicherheitsdatenblatt verwendeten Abkürzungen und Akronyme:

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists (ACGIH)
ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE: Schätzung Akuter Toxizität
ATEmix: Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)
BEI: Biologischer Expositionsindex
CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
CAV: Giftzentrale
CE: Europäische Gemeinschaft
CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
CMR: karzinogen, mutagen und reproduktionstoxisch
COV: Flüchtige organische Verbindung
CSA: Stoffsicherheitsbeurteilung
CSR: Stoffsicherheitsbericht
DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
EC50: Mittlere effektive Konzentration
ECHA: Europäische Chemikalienagentur
EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
ES: Expositionsszenarium
GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung
GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IARC: Internationales Krebsforschungszentrum
IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IC50: Mittlere Inhibitorkonzentration
IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
LC50: Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50: Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
LDLo: Niedrige letale Dosis
N.A.: Nicht anwendbar
N/A: Nicht anwendbar
N/D: Nicht definiert/Nicht verfügbar
N.D.: Nicht verfügbar
NIOSH: National Institute for Occupational Safety and Health
NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
OSHA: Occupational Safety and Health Administration
PBT: persistent, bioakkumulativ und giftig
PGK: Verpackungsvorschrift
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
PSG: Passagiere
RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT: Zielorgan-Toxizität
TLV: Arbeitsplatzgrenzwert
TLV-TWA: Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard)
vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulativ
WGK: Wassergefährdungsklasse

Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

- ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens
- ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren
- ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
- ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
- ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben
- ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
- ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung
- ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport
- ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften
- ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

2-Butoxyethanol

Substance identification

Chemical Name: 2-Butoxyethanol

CAS number: 111-76-2

EXPOSURE SCENARIO 5: USE IN COATINGS.

Based on the ECHA CSA&IR template, part D of June 2008 combined with the GES narrative file.

SECTION 1

Title: 2-Butoxyethanol Use in coatings.

Life Cycle Stage (LCS): Use at an industrial site.

Environmental release categories: ERC4; ESVOC SpERC 4.3a.v1

Process categories: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13, PROC15.

Processes, tasks and activities including: Covers the use in coatings (paints, inks, adhesives, etc.), including exposures during use (materials receipt, storage, preparation and transfer of bulk and semi-bulk products, application by roller or spreader, dipping, flow, fluidised bed on production lines and film formation), cleaning and maintenance of equipment and associated laboratory activities [GES3_I].

Evaluation method: Health: ECETOC TRA model used [EE1]. Environment: ECETOC TRA model used [EE1]. SPERC ESVOC used.

SECTION 2: OPERATING CONDITIONS AND RISK MANAGEMENT MEASURES.

SECTION 2.1: Environmental exposure control:

Product features: The substance has a unique structure [PrC1]. Non-hydrophobic [PrC4b]. Liquid, vapor pressure <0.5 kPa under standard conditions [OC3]. Miscible in water. Virtually non-toxic to aquatic species. Readily biodegradable [PrC5a]. Low bioaccumulation potential.

Amount used per site (tonnes per year): 2600 (8670 kg/g)

Frequency and duration of use: Continuous process [CS54]. 300 days per year of activity.

Environmental factors not influenced by risk management: Local dilution factor in fresh water [EF1]: 10. Local dilution factor in sea water [EF2]: 100.

Other given operational conditions affecting environmental exposure: No specific measures required. Days of issue (days/year) [FD4]: 300. Continuous release [FD2].

Local technical conditions and measures to reduce and limit discharges and air emissions: Treatment of air emissions is not required for REACH compliance but may be required to comply with other environmental legislation. Soil emission controls are not applicable as there is no direct release to soil [TCR4]. To control aerosol emissions into the air use a scrubber or dry filtration system. On-site wastewater treatment required [TCR13]. Treat on-site waste water (prior to receiving water discharge) to provide the required removal efficiency \geq (%) [TCR8]: 87. Assumed industrial wastewater treatment plant flow (m³/d): 2000. If discharging to municipal sewage treatment plant, no on-site wastewater treatment required [TCR9]. Prevent discharge of undissolved substance to or recover from waste water [TCR14].

Organizational measures to prevent/limit release from a site: Construct a containment basin around storage facilities to prevent soil and water pollution in the event of spillage [S5]. Prevent environmental discharge consistent with regulatory requirements [OMS4]. The site shall adopt a spillage plan to ensure that adequate safeguards are in place to minimise the impact of episodic releases [W2]. A leak prevention plan is needed to prevent low level continual releases [W3].

Conditions and measures related to sewage treatment plant: Estimated substance removal from waste water via domestic sewage treatment (%) [STP3]: 87. Assumed domestic sewage treatment plant flow (m³/d) [STP5]: 2000.

Conditions and measures for the disposal of articles at end of their service life: Estimated quantity of waste treated - not exceeding: 5%. Type of treatment suitable for waste: incineration. Removal Effectiveness (%): 99,98. Treat as hazardous waste. External treatment and disposal of waste should comply with applicable local and/or national regulations [ETW3]. Dispose of waste or used containers in accordance with local regulations [ENVT12].

Conditions and measures for the recovery of articles at the end of their service life: Not applicable.

Other environmental control measures in addition to those described above: none.

SECTION 2.2: Worker exposure control.

Product features:

Physical state of the product: Liquid, vapor pressure <0.5 kPa under standard conditions [OC3].

Concentration of the substance in the product: Covers a percentage substance in the product up to 100% (unless otherwise stated) [G13].

Amounts used: Not applicable.

Frequency and duration of use: Covers a daily exposure up to 8 hours (unless otherwise specified) [G2]. Continuous process [CS54].

Human factors not influenced by risk management: none.

Other given operational conditions affecting workers exposure: Assumes a good basic standard of occupational hygiene has been implemented [G1]. Assumes use of the product at not more than 20°C above ambient temperature, unless otherwise specified [G15].

Technical conditions and process-level (source) measures and technical conditions and measures to control dispersion from the source to the worker: none.

Contributing scenarios:

General measures (skin irritants) [G19]: Avoid direct skin contact with product. Identify potential areas for indirect skin contact. Wear gloves (tested to EN374) if hand contact with substance likely. Clean up contamination/spills as soon as they occur. Immediately remove any contamination with skin. Provide basic employee training to prevent/minimise exposures and to report any skin problems that may develop [E3]. Other skin protection measures such as impervious suits and face shields may be required during high dispersion activities which are likely to lead to substantial aerosol release, e.g. spraying. [E4].

General measures (eye irritants) [G44]: Use suitable eye protection [PPE26]. Avoid direct eye contact with product, also via contamination on hands [E73]. Avoid splashing [C&H15].

ES5-CS1: PROC1 General exposures (closed systems) [CS15]. Continuous process [CS54]. without sampling [CS57]: No other specific measures identified [EI20].
 ES5-CS2: PROC2 General exposures (closed systems) [CS15]. Continuous process [CS54]. With sampling [CS56]: No other specific measures identified [EI20].
 ES5-CS3: PROC2 Film formation - accelerated drying (50-100°C). Drying (>100 °C). UV/EB radiation curing [CS94]: Handle substance within a predominantly closed system provided with extract ventilation [E49].
 ES5-CS4: PROC3 Mixing operations (closed systems) [CS29]. General exposures (closed systems) [CS15]. No other specific measures identified [EI20].
 ES5-CS5: PROC4 Film formation - air drying [CS95]. No other specific measures identified [EI20].
 ES5-CS6: PROC5 Preparation of material for application [CS96]. Mixing operations (open systems) [CS30]. No other specific measures identified [EI20].
 ES5-CS7: PROC7 Spray application (automatic/robotic) [CS97]. Carry out in a vented booth or extracted enclosure [E57].
 ES5-CS8: PROC7 Spray application [CS10]. Manual [CS34]: Carry out in a vented booth or extracted enclosure [E57]. or, Wear a respirator conforming to EN140 with a type A filter or better [PPE22]. Change the filter cartridge on the respirator daily [PPE25].
 ES5-CS9: PROC8a Material transfers [CS3]. (open systems) [CS108]. No other specific measures identified [EI20].
 ES5-CS10: PROC8b Material transfers [CS3]. (closed systems) [CS107]. No other specific measures identified [EI20].
 ES5-CS11: PROC10 Roller application, spreader, flow [CS98]. Provide a good standard of general ventilation (not less than 3-5 air changes per hour) [E11].
 ES5-CS12: PROC13 Dipping and pouring [CS4]. No other specific measures identified [EI20].
 ES5-CS13: PROC15 Laboratory activity [CS36]. No other specific measures identified [EI20].
 ES5-CS14: PROC9 Drum/batch transfers [CS8]. Material transfers [CS3]. Transfer/pour from containers [CS22]. No other specific measures identified [EI20].

SECTION 3: EXPOSURE ESTIMATION:

Maximum exposure resulting from the contributing scenarios described.

Environment:

ES5-ES1: ERC4

Conditions given in SPERC fact sheet give rise to following releases fractions [OOC29]. (ESVOC SpERC 4.3a.v1).

Fraction released into air from the process (initial release before application of RMM) [OOC4]: 0.98.

Fraction released into waste water from the process (initial release before application of RMM) [OOC5]: 0.02.

Fraction released into soil by the process (initial release before application of RMM) [OOC6]: 0.

PEC of microorganisms in wastewater treatment plant: 8.66E+01mg/l. Risk characterization report: 1.87E-01.

Local PEC in surface water: 1.10E+00mg/l. Risk characterization report: 1.25E-01.

Local PEC in freshwater sediments: 4.69E+00mg/kgdw. Risk characterization report: 1.36E-01.

Local PEC in seawater during the release episode: 1.10E-01mg/l. Risk characterization report: 1.25E-01.

Local PEC in marine sediments: 4.69E-01mg/kgdw. Risk characterization report: 1.36E-01.

Local PEC in soil: 6.14E-01mg/kgdw. Risk characterization report: 2.64E-01. Risk from environmental exposure is driven by soil [TCR1f].

Health:

Exposure resulting from contributing scenario ES5-CS1:

Inhalation (steam). 8 hours on average 0.01ppm. Risk characterization report: <0.001. 15 minutes average 0.04ppm. Risk characterization report: <0.001. Dermal: 0.03 mg/kg/d.

Exposure resulting from contributing scenario ES5-CS2:

Inhalation (steam). 8 hours on average 1ppm. Risk characterization report: 0.05. 15 minutes average 4ppm. Risk characterization report: 0,08. Dermal: 1.4 mg/kg/d.

Exposure resulting from contributing scenario ES5-CS3:

Inhalation (steam). 8 hours on average 0.5ppm. Risk characterization report: 0,025. 15 minutes average 2ppm. Risk characterization report: 0,04. Dermal: 1.4 mg/kg/d.

Exposure resulting from contributing scenario ES5-CS4:

Inhalation (steam). 8 hours on average 3ppm. Risk characterization report: 0.84. !da duplicazione! 15 minutes average 12ppm. Risk characterization report: 0.24. Dermal: 0.69 mg/kg/d.

Exposure resulting from contributing scenario ES5-CS5:

Inhalation (steam). 8 hours on average 5ppm. Risk characterization report: 0.25. 15 minutes average 20ppm. Risk characterization report: 0.4. Dermal: 6.9 mg/kg/d.

Exposure resulting from contributing scenario ES5-CS6:

Inhalation (steam). 8 hours on average 5ppm. Risk characterization report: 0.25. 15 minutes average 20ppm. Risk characterization report: 0.4. Dermal: 14 mg/kg/d.

Exposure resulting from contributing scenario ES5-CS7:

Inhalation (steam). 8 hours on average 5ppm. Risk characterization report: 0.25. 15 minutes average 20ppm. Risk characterization report: 0.4. Dermal: 43 mg/kg/d.

Exposure resulting from contributing scenario ES5-CS8:

Inhalation (steam). 8 hours on average 10ppm. Risk characterization report: 0,5. 15 minutes average 40ppm. Risk characterization report: 0,8. Dermal: 43 mg/kg/d.

Exposure resulting from contributing scenario ES5-CS9:

Inhalation (steam). 8 hours on average 10ppm. Risk characterization report: 0,5. 15 minutes average 40ppm. Risk characterization report: 0,8. Dermal: 14 mg/kg/d.

Exposure resulting from contributing scenario ES5-CS10:

Inhalation (steam). 8 hours on average 5ppm. Risk characterization report: 0.25. 15 minutes average 20ppm. Risk characterization report: 0.4. Dermal: 14 mg/kg/d.

Exposure resulting from contributing scenario ES5-CS11:

Inhalation (steam). 8 hours on average 7ppm. Risk characterization report: 0.35. 15 minutes average 28ppm. Risk characterization report: 0.56. Dermal: 27 mg/kg/d.

Exposure resulting from contributing scenario ES5-CS12:

Inhalation (steam). 8 hours on average 10ppm. Risk characterization report: 0.5. 15 minutes average 40ppm. Risk characterization report: 0.8. Dermal: 14 mg/kg/d.

Exposure resulting from contributing scenario ES5-CS13:

Inhalation (steam). 8 hours on average 5ppm. Risk characterization report: 0.25. 15 minutes average 20ppm. Risk characterization report: 0.4. Dermal: 0.34 mg/kg/d.

Exposure resulting from contributing scenario ES5-CS14:

Inhalation (steam). 8 hours on average 5ppm. Risk characterization report: 0.25. 15 minutes average 20ppm. Risk characterization report: 0.4. Dermal: 6.9 mg/kg/d.

The risk management measures described protect against acute exposure.

Dermal: A DNEL cannot be derived for this endpoint. Risk management measures are based on qualitative risk characterisation [G37].

Available hazard data do not enable the derivation of a DNEL for dermal irritant effects [G32]. Risk management measures are based on qualitative risk characterisation [G37].

Available hazard data do not enable the derivation of a DNEL for eye irritant effects [G45].

SECTION 4: GUIDE FOR VERIFYING COMPLIANCE WITH THE EXPOSURE SCENARIO

Environment:

Msafe: 32900kg/d. Guidance is based on assumed operating conditions which may not be applicable to all sites, thus, scaling may be necessary to define appropriate site-specific risk management measures [DSU1].

$$\frac{m_{spERC} * (1 - E_{ER,spERC}) * F_{release,spERC}}{DF_{spERC}} \geq \frac{m_{site} * (1 - E_{ER,site}) * F_{release,site}}{DF_{site}}$$

where:

mSPERC: frequency of substance use in the spERC.

EER,SPERC: efficacy of RMM in SPERC.

Frelease,SPERC: initial release fraction in spERC.

DFSPERC: dilution factor in the river of the wastewater treatment plant effluent.

m_{site}: frequency of use of the substance at the site.

EER,site: effectiveness of RMM at the site.

Frelease,,site: Initial release fraction at the site.

DF_{site}: dilution factor in the river of the wastewater treatment plant effluent.

Health:

Inhalation (steam). No correction required as all exposures are assumed to be 8 hours long (worst case assumption). No correction is required as all exposures are assumed to result from substance concentrations up to 100%.

Dermal: Not applicable.

EXPOSURE SCENARIO 6: USE IN COATINGS.

Based on the ECHA CSA&IR template, part D of June 2008 combined with the GES narrative file.

SECTION 1

Title: 2-butoxyethanol. Use in coatings.

Life Cycle Stage (LCS): Generalized use by professional operators.

Environmental release category: ERC8a, ERC8d.; ESVOG SpERC 8.3b.v1

Process category: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC11, PROC13, PROC15, PROC19.

Processes, tasks and activities including: Covers the use in coatings (paints, inks, adhesives, etc.), including exposures during use (materials receipt, storage, preparation and transfer of bulk and semi-bulk application by spray, roller, brush or manual spreader or similar methods and film formation), cleaning and maintenance of equipment and associated laboratory activities [GES3_P].

Evaluation method: Health: ECETOC TRA model used [EE1]. Environment: ECETOC TRA model used [EE1]. SPERC ESVOG used.

SECTION 2: OPERATING CONDITIONS AND RISK MANAGEMENT MEASURES.

SECTION 2.1: Environmental exposure control:

Product features: The substance has a unique structure [PrC1]. Non-hydrophobic [PrC4b]. Liquid, vapor pressure <0.5 kPa under standard conditions [OC3]. Miscible in water. Virtually non-toxic to aquatic species. Readily biodegradable [PrC5a]. Low bioaccumulation potential.

Amount used per site (tonnes per year): Not applicable. Dispersive use [FD3].

Frequency and duration of use: Continuous process [CS54]. 365 days per year of activity.

Other given operational conditions affecting environmental exposure: No specific measures required. Dispersive use [FD3].

Local technical conditions and measures to reduce and limit discharges and air emissions: Treatment of air emissions is not required for REACH compliance but may be required to comply with other environmental legislation. To control aerosol emissions into the air use a scrubber or dry filtration system. All wastewater must be discharged to municipal sewage treatment plants or collected and sent for waste disposal. Assumes no on-site wastewater treatment.

Organizational measures to prevent/limit release from a site: Construct a containment basin around storage facilities to prevent soil and water pollution in the event of spillage [S5]. Prevent environmental discharge consistent with regulatory requirements [OMS4].

Conditions and measures for the disposal of articles at end of their service life: Estimated quantity of waste treated - not exceeding: 10%. Type of treatment suitable for waste: incineration. Removal Effectiveness (%): 99,98. Treat as hazardous waste. External treatment and disposal of waste should comply with applicable local and/or national regulations [ETW3]. Dispose of waste or used containers in accordance with local regulations [ENVT12].

Conditions and measures for the recovery of articles at the end of their service life. Not applicable.

Other environmental control measures in addition to those described above: none.

SECTION 2.2: Worker exposure control.

Product features:

Physical state of the product: Liquid, vapor pressure <0.5 kPa under standard conditions [OC3].

Concentration of the substance in the product: Covers a percentage substance in the product up to 100% (unless otherwise stated) [G13].

Amounts used: Not applicable.

Frequency and duration of use: Covers a daily exposure up to 8 hours (unless otherwise specified) [G2]. Continuous process [CS54].

Human factors not influenced by risk management: none.

Other given operational conditions affecting workers exposure: Assumes a good basic standard of occupational hygiene has been implemented [G1]. Assumes use of the product at not more than 20°C above ambient temperature, unless otherwise specified [G15].

Technical conditions and process-level (source) measures and technical conditions and measures to control dispersion from the source to the worker: none.

Contributing scenarios:

General measures (skin irritants) [G19]: Avoid direct skin contact with product. Identify potential areas for indirect skin contact. Wear gloves (tested to EN374) if hand contact with substance likely. Clean up contamination/spills as soon as they occur. Immediately remove any contamination with skin. Provide basic employee training to prevent/minimise exposures and to report any skin problems that may develop [E3]. Other skin protection measures such as impervious suits and face shields may be required during high dispersion activities which are likely to lead to substantial aerosol release, e.g. spraying. [E4].

General measures (eye irritants) [G44]: Use suitable eye protection [PPE26]. Avoid direct eye contact with product, also via contamination on hands [E73]. Avoid splashing [C&H15].

ES6-CS1: PROC1 General exposures (closed systems) [CS15]. No other specific measures identified [EI20].

ES6-CS2: PROC2 Filling of equipment from drums or containers, [CS45]. No other specific measures identified [EI20].

ES6-CS3: PROC2 General exposures (closed systems) [CS15]. Use in systems under containment [CS38]. No other specific measures identified [EI20].

ES6-CS4: PROC3 Preparation of material for application [CS96]. Mixing operations (closed systems) [CS29]. Batch process [CS55]. No other specific measures identified [EI20].

ES6-CS5: PROC4 Film formation - air drying [CS95]. Indoor [OC8]. No other specific measures identified [EI20].

ES6-CS6: PROC4 Film formation - air drying [CS95]. Outdoors [OC9]. Make sure the operation is performed outdoors [E69].

ES6-CS7: PROC5 Preparation of material for application [CS96]. Mixing operations (open systems) [CS30]. Indoor [OC8]. No other specific measures identified [EI20].

ES6-CS8: PROC5 Preparation of material for application [CS96]. Mixing operations (open systems) [CS30]. Outdoors [OC9]. Make sure the operation is performed outdoors [E69].

ES6-CS9: PROC8a Material transfers [CS3]. Pouring from small containers [CS9]. (open systems) [CS108]. Provide extract ventilation at points where emissions occur [E54].

ES6-CS10: PROC8b Material transfers [CS3]. Pouring from small containers [CS9]. (closed systems) [CS107]. No other specific measures identified [EI20].

ES6-CS11: PROC10 Roller application, spreader, flow [CS98]. Indoor [OC8]. Provide extract ventilation at points where emissions occur [E54].
 ES6-CS12: PROC10 Roller application, spreader, flow [CS98]. Outdoors [OC9]. Make sure the operation is performed outdoors [E69]. Limit the substance content in the product to 25% [OC18].
 ES6-CS13: PROC11 Spray application [CS10]. Manual [CS34]. Indoor [OC8]. Carry out in a vented booth or extracted enclosure [E57]. Limit the substance content in the product to 25% [OC18].
 ES6-CS14: PROC11 Spray application [CS10]. Manual [CS34]. Outdoors [OC9]. Make sure the operation is performed outdoors [E69]. Wear a respirator conforming to EN140 with a type A filter or better [PPE22]. Change the filter cartridge on the respirator daily [PPE25].
 ES6-CS15: PROC13 Dipping and pouring [CS4]. Provide a good standard of general ventilation (not less than 3-5 air changes per hour) [E11]. or, Make sure the operation is performed outdoors [E69].
 ES6-CS16: PROC19 Dipping and pouring [CS4]. Outdoors [OC9]. Provide a good standard of general ventilation (not less than 3-5 air changes per hour) [E11]. or, Make sure the operation is performed outdoors [E69]. Limit the substance content in the product to 25% [OC18].
 ES6-CS17: PROC15 Laboratory activity [CS36]. No other specific measures identified [E120].

SECTION 3: EXPOSURE ESTIMATION:

Maximum exposure resulting from the contributing scenarios described.

Environment:

ES6-ES1: ERC8a, ERC8d

Conditions given in SPERC fact sheet give rise to following releases fractions [OOC29]. (ESVOC SpERC 8.3b.v1).

Fraction released to air from highly dispersive use (regional only) [OOC7]: 0.98.

Fraction released to wastewater from highly dispersive use [OOC8]: 0.01.

Fraction released into soil by highly dispersive use (regional only) [OOC9]: 0.01.

PEC of microorganisms in wastewater treatment plant: 2,74E-03mg/l. Risk characterization report: 5.92E-06.

Local PEC in surface water: 5.98E-03mg/l. Risk characterization report: 6.80E-04.

Local PEC in freshwater sediments: 2.54E-02mg/kgdw. Risk characterization report: 7.34E-04.

Local PEC in seawater during the release episode: 6,50E-04mg/l. Risk characterization report: 7.39E-04.

Local PEC in marine sediments: 2.77E-03mg/kgdw. Risk characterization report: 8.01E-04.

Local PEC in soil: 2.13E-02mg/kgdw. Risk characterization report: 9.14E-03. Risk from environmental exposure is driven by soil [TCR1f].

Health:

Exposure resulting from contributing scenario ES6-CS1:

Inhalation (steam). 8 hours on average 0.01ppm. Risk characterization report: <0.001. 15 minutes average 0.04ppm. Risk characterization report: <0.001. Dermal: 0.03 mg/kg/d.

Exposure resulting from contributing scenario ES6-CS2:

Inhalation (steam). 8 hours on average 5ppm. Risk characterization report: 0.25. 15 minutes average 20ppm. Risk characterization report: 0.4. Dermal: 1.4 mg/kg/d.

Exposure resulting from contributing scenario ES6-CS3:

Inhalation (steam). 8 hours on average 5ppm. Risk characterization report: 0.25. 15 minutes average 20ppm. Risk characterization report: 0.4. Dermal: 1.4 mg/kg/d.

Exposure resulting from contributing scenario ES6-CS4:

Inhalation (steam). 8 hours on average 3ppm. Risk characterization report: 0.84. !da duplicazione! 15 minutes average 12ppm. Risk characterization report: 0,24. Dermal: 0.69 mg/kg/d.

Exposure resulting from contributing scenario ES6-CS5:

Inhalation (steam). 8 hours on average 10ppm. Risk characterization report: 0.5. 15 minutes average 40ppm. Risk characterization report: 0.8. Dermal: 6.9 mg/kg/d.

Exposure resulting from contributing scenario ES6-CS6:

Inhalation (steam). 8 hours on average 7ppm. Risk characterization report: 0.35. 15 minutes average 28ppm. Risk characterization report: 0.56. Dermal: 6.9 mg/kg/d.

Exposure resulting from contributing scenario ES6-CS7:

Inhalation (steam). 8 hours on average 10ppm. Risk characterization report: 0,5. 15 minutes average 40ppm. Risk characterization report: 0,8. Dermal: 14 mg/kg/d.

Exposure resulting from contributing scenario ES6-CS8:

Inhalation (steam). 8 hours on average 7ppm. Risk characterization report: 0.35. 15 minutes average 28ppm. Risk characterization report: 0,56. Dermal: 14 mg/kg/d.

Exposure resulting from contributing scenario ES6-CS9:

Inhalation (steam). 8 hours on average 5ppm. Risk characterization report: 0.25. 15 minutes average 20ppm. Risk characterization report: 0.4. Dermal: 14 mg/kg/d.

Exposure resulting from contributing scenario ES6-CS10:

Inhalation (steam). 8 hours on average 10ppm. Risk characterization report: 0,5. 15 minutes average 40ppm. Risk characterization report: 0,8. Dermal: 14 mg/kg/d.

Exposure resulting from contributing scenario ES6-CS11:

Inhalation (steam). 8 hours on average 5ppm. Risk characterization report: 0.25. 15 minutes average 20ppm. Risk characterization report: 0.4. Dermal: 27 mg/kg/d.

Exposure resulting from contributing scenario ES6-CS12:

Inhalation (steam). 8 hours on average 11ppm. Risk characterization report: 0.525. 15 minutes average 42ppm. Risk characterization report: 0.84. Dermal: 16 mg/kg/d.

Exposure resulting from contributing scenario ES6-CS13:

Inhalation (steam). 8 hours on average 12ppm. Risk characterization report: 0.6. 15 minutes average 48ppm. Risk characterization report: 0.96. Dermal: 64 mg/kg/d.

Exposure resulting from contributing scenario ES6-CS14:

Inhalation (steam). 8 hours on average 7ppm. Risk characterization report: 0.35. 15 minutes average 28ppm. Risk characterization report: 0.56. Dermal: 110 mg/kg/d.

Exposure resulting from contributing scenario ES6-CS15:

Inhalation (steam). 8 hours on average 7ppm. Risk characterization report: 0.35. 15 minutes average 28ppm. Risk characterization report: 0,56. Dermal: 14 mg/kg/d.

Exposure resulting from contributing scenario ES6-CS16:

Inhalation (steam). 8 hours on average 11ppm. Risk characterization report: 0.525. 15 minutes average 42ppm. Risk characterization report: 0.84. Dermal: 85 mg/kg/d.

Exposure resulting from contributing scenario ES6-CS17:

Inhalation (steam). 8 hours on average 5ppm. Risk characterization report: 0.25. 15 minutes average 20ppm. Risk characterization report: 0,4. Dermal: 0.34 mg/kg/d.

The risk management measures described protect against acute exposure.

Dermal: A DNEL cannot be derived for this endpoint. Risk management measures are based on qualitative risk characterisation [G37].

Available hazard data do not enable the derivation of a DNEL for dermal irritant effects [G32]. Risk management measures are based on qualitative risk characterisation [G37].

Available hazard data do not enable the derivation of a DNEL for eye irritant effects [G45].

SECTION 4: GUIDE FOR VERIFYING COMPLIANCE WITH THE EXPOSURE SCENARIO

Environment:

Msafe: 59.9kg/g. Not applicable for highly dispersive uses [DSU5].

Health:

Inhalation (steam). No correction required as all exposures are assumed to be 8 hours long (worst case assumption). To go from a concentration of 5-25% to a concentration of 100%, multiply by 1.7.

Dermal: Not applicable.

EXPOSURE SCENARIO 8: USE IN CLEANING PRODUCTS.

Based on the ECHA CSA&IR template, part D of June 2008 combined with the GES narrative file.

SECTION 1

Title: 2-butoxyethanol. Use in cleaning products.

Life Cycle Stage (LCS): Generalized use by professional operators.

Environmental release category: ERC8a, ERC8d.; ESVOC SpERC 8.4c.v1

Process category: PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC11, PROC13.

Processes, tasks and activities including: Covers the use as a component of cleaning products including pouring/unloading from drums or containers; and exposures during mixing/diluting in the preparatory phase and cleaning activities (including spraying, brushing, dipping, wiping automated and by hand) [GES4_P].

Evaluation method: Health: ECETOC TRA model used [EE1]. Environment: ECETOC TRA model used [EE1]. SPERC ESVOC used.

SECTION 2: OPERATING CONDITIONS AND RISK MANAGEMENT MEASURES.

SECTION 2.1 Environmental exposure control:

Product features: The substance has a unique structure [PrC1]. Non-hydrophobic [PrC4b]. Liquid, vapor pressure <0.5 kPa under standard conditions [OC3]. Miscible in water. Virtually non-toxic to aquatic species. Readily biodegradable [PrC5a]. Low bioaccumulation potential.

Amount used per site (tonnes per year): Not applicable. Dispersive use [FD3].

Frequency and duration of use: Continuous process [CS54]. 365 days per year of activity.

Other given operational conditions affecting environmental exposure: No specific measures required. Dispersive use [FD3].

Local technical conditions and measures to reduce and limit discharges and air emissions: No air emission control required; required removal efficiency of 0% [TCR5].

No waste water treatment required [TCR6]. Assumes no on-site wastewater treatment.

Organizational measures to prevent/limit release from a site: Construct a containment basin around storage facilities to prevent soil and water pollution in the event of spillage [S5]. Prevent environmental discharge consistent with regulatory requirements [OMS4].

Conditions and measures for the disposal of articles at end of their service life: Estimated quantity of waste treated - not exceeding: 10%. Type of treatment suitable for waste: incineration. Removal Effectiveness (%): 99,98. Treat as hazardous waste. External treatment and disposal of waste should comply with applicable local and/or national regulations [ETW3]. Dispose of waste or used containers in accordance with local regulations [ENVT12].

Conditions and measures for the recovery of articles at the end of their service life. Not applicable.

Other environmental control measures in addition to those described above: none.

SECTION 2.2: Worker exposure control.

Product features:

Physical state of the product: Liquid, vapor pressure <0.5 kPa under standard conditions [OC3].

Concentration of the substance in the product: Covers a percentage substance in the product up to 100% (unless otherwise stated) [G13].

Amounts used: Not applicable.

Frequency and duration of use: Covers a daily exposure up to 8 hours (unless otherwise specified) [G2]. Continuous process [CS54].

Human factors not influenced by risk management: none.

Other given operational conditions affecting workers exposure: Assumes a good basic standard of occupational hygiene has been implemented [G1]. Assumes use of the product at not more than 20°C above ambient temperature, unless otherwise specified [G15].

Technical conditions and process-level (source) measures and technical conditions and measures to control dispersion from the source to the worker: none.

Contributing scenarios:

General measures (skin irritants) [G19]: Avoid direct skin contact with product. Identify potential areas for indirect skin contact. Wear gloves (tested to EN374) if hand contact with substance likely. Clean up contamination/spills as soon as they occur. Immediately remove any contamination with skin. Provide basic employee training to prevent/minimise exposures and to report any skin problems that may develop [E3]. Other skin protection measures such as impervious suits and face shields may be required during high dispersion activities which are likely to lead to substantial aerosol release, e.g. spraying. [E4].

General measures (eye irritants) [G44]: Use suitable eye protection [PPE26]. Avoid direct eye contact with product, also via contamination on hands [E73]. Avoid splashing [C&H15].

ES8-CS1: PROC8b Filling of equipment from drums or containers, [CS45]. No other specific measures identified [EI20].

ES8-CS2: PROC2 Automated process with (semi) closed systems [CS93]. Use in systems under containment [CS38]. No other specific measures identified [EI20].

ES8-CS3: PROC3 Automated process with (semi) closed systems [CS93]. Use in systems under containment [CS38]. Batch process [CS55]. No other specific measures identified [EI20].

ES8-CS4: PROC4 Maintenance (of larger plant items) and machine set up [CS77]. Use in systems under containment [CS38]. No other specific measures identified [EI20].

ES8-CS5: PROC4 Cleaning of medical devices [CS74]. Provide a good standard of general ventilation (not less than 3-5 air changes per hour) [E11]. Limit the substance content in the product to 25% [OC18].

ES8-CS6: PROC13 Surfaces [CS48]. Cleaning [CS47]. Dipping and pouring [CS4]. Manual [CS34]. No other specific measures identified [EI20].

ES8-CS7: PROC10 Cleaning with low-pressure washers [CS42]. No spraying [CS60]. Provide a good standard of general ventilation (not less than 3-5 air changes per hour) [E11], or, Make sure the operation is performed outdoors [E69]. Limit the substance content in the product to 25% [OC18].

ES8-CS8: PROC11 Cleaning with high pressure washers [CS44]. Indoor [OC8]. Spray application [CS10]. Carry out in a vented booth or extracted enclosure [E57]. Limit the substance content in the product to 25% [OC18].

ES8-CS9: PROC11 Cleaning with high pressure washers [CS44]. Outdoors [OC9]. Spray application [CS10]. Make sure the operation is performed outdoors [E69]. Wear a respirator conforming to EN140 with a type A filter or better [PPE22]. Change the filter cartridge on the respirator daily [PPE25]. Limit the substance content in the product to 25% [OC18].

ES8-CS10: PROC11 Surfaces [CS48]. Cleaning [CS47]. Manual [CS34]. Spray application [CS10]. Provide a good standard of controlled ventilation (10-15 air changes per hour) [E40]. Limit the substance content in the product to 5% [OC17], or, Wear a respirator conforming to EN140 with a type A filter or better [PPE22].

ES8-CS11: PROC10 Ad hoc manual application via trigger sprays, dipping, etc. [CS27]. Rolling, brushing [CS51]. With local ventilation systems [CS109]. Provide extract ventilation at points where emissions occur [E54].

ES8-CS12: PROC10 Ad hoc manual application via trigger sprays, dipping, etc. [CS27]. Rolling, brushing [CS51]. Without local ventilation systems [CS110]. Provide a good standard of general ventilation (not less than 3-5 air changes per hour) [E11]. Limit the substance content in the product to 25% [OC18]. or, Wear a full face respirator conforming to EN140 with type A filter or better [PPE24].

ES8-CS13: PROC4 Application of cleaning products in closed systems [CS101]. Provide a good standard of general ventilation (not less than 3-5 air changes per hour) [E11].

ES8-CS14: PROC8a Filling of equipment from drums or containers, [CS45]. Provide a good standard of general ventilation (not less than 3-5 air changes per hour) [E11]. or, Make sure the operation is performed outdoors [E69]. Limit the substance content in the product to 25% [OC18].

SECTION 3: EXPOSURE ESTIMATION:

Maximum exposure resulting from the contributing scenarios described.

Environment

ES8-ES1: ERC8a, ERC8d.

Conditions given in SPERC fact sheet give rise to following releases fractions [OOC29]. (ESVOC SpERC 8.4c.v1).

Fraction released to air from highly dispersive use (regional only) [OOC7]: 0.95.

Fraction released to wastewater from highly dispersive use [OOC8]: 0,025.

Fraction released into soil by highly dispersive use (regional only) [OOC9]: 0.025.

PEC of microorganisms in wastewater treatment plant: 5.14E-03mg/l. Risk characterization report: 1.11E-05.

Local PEC in surface water: 6.01E-03mg/l. Risk characterization report: 6.83E-04.

Local PEC in freshwater sediments: 2.56E-02mg/kgdw. Risk characterization report: 7.40E-04.

Local PEC in seawater during the release episode: 6.53E-04mg/l. Risk characterization report: 7.42E-04.

Local PEC in marine sediments: 2.78E-03mg/kgdw. Risk characterization report: 8.03E-04.

Local PEC in soil: 2.13E-02mg/kgdw. Risk characterization report: 9.14E-03. Risk from environmental exposure is driven by soil [TCR1f].

Health:

Exposure resulting from contributing scenario ES8-CS1:

Inhalation (steam). 8 hours on average 10ppm. Risk characterization report: <0.5. 15 minutes average 40ppm. Risk characterization report: 0.8. Dermal: 14mg/kg/d.

Exposure resulting from contributing scenario ES8-CS2:

Inhalation (steam). 8 hours on average 5ppm. Risk characterization report: 0.25. 15 minutes average 20ppm. Risk characterization report: 0.4. Dermal: 1.4 mg/kg/d.

Exposure resulting from contributing scenario ES8-CS3:

Inhalation (steam). 8 hours on average 3ppm. Risk characterization report: 0.84. !da duplicazione! 15 minutes average 12ppm. Risk characterization report: 0,24. Dermal: 0.69mg/kg/d.

Exposure resulting from contributing scenario ES8-CS4:

Inhalation (steam). 8 hours on average 10ppm. Risk characterization report: 0.5. 15 minutes average 40ppm. Risk characterization report: 0.8. Dermal: 6.9 mg/kg/d.

Exposure resulting from contributing scenario ES8-CS5:

Inhalation (steam). 8 hours on average 4.2ppm. Risk characterization report: 0.21. 15 minutes average 16.8ppm. Risk characterization report: 0.34. Dermal: 4.1 mg/kg/d.

Exposure resulting from contributing scenario ES8-CS6:

Inhalation (steam). 8 hours on average 10ppm. Risk characterization report: 0.5. 15 minutes average 40ppm. Risk characterization report: 0.8. Dermal: 14 mg/kg/d.

Exposure resulting from contributing scenario ES8-CS7:

Inhalation (steam). 8 hours on average 11ppm. Risk characterization report: 0.525. 15 minutes average 42ppm. Risk characterization report: 0.84. Dermal: 16 mg/kg/d.

Exposure resulting from contributing scenario ES8-CS8:

Inhalation (steam). 8 hours on average 12ppm. Risk characterization report: 0.6. 15 minutes average 48ppm. Risk characterization report: 0.96. Dermal: 64 mg/kg/d.

Exposure resulting from contributing scenario ES8-CS9:

Inhalation (steam). 8 hours on average 4.2ppm. Risk characterization report: 0.21. 15 minutes average 16.8ppm. Risk characterization report: 0,34. Dermal: 64 mg/kg/d.

Exposure resulting from contributing scenario ES8-CS10:

Inhalation (steam). 8 hours on average 6ppm. Risk characterization report: 0.3. 15 minutes average 24ppm. Risk characterization report: 0.48. Dermal: 21 mg/kg/d.

Exposure resulting from contributing scenario ES8-CS11:

Inhalation (steam). 8 hours on average 5ppm. Risk characterization report: 0.25. 15 minutes average 20ppm. Risk characterization report: 0.4. Dermal: 27 mg/kg/d.

Exposure resulting from contributing scenario ES8-CS12:

Inhalation (steam). 8 hours on average 11ppm. Risk characterization report: 0.525. 15 minutes average 42ppm. Risk characterization report: 0.84. Dermal: 16 mg/kg/d.

Exposure resulting from contributing scenario ES8-CS13:

Inhalation (steam). 8 hours on average 7ppm. Risk characterization report: 0.35. 15 minutes average 28ppm. Risk characterization report: 0.56. Dermal: 6.9 mg/kg/d.

Exposure resulting from contributing scenario ES8-CS14:

Inhalation (steam). 8 hours on average 11ppm. Risk characterization report: 0.525. 15 minutes average 42ppm. Risk characterization report: 0.84. Dermal: 8.2 mg/kg/d.

The risk management measures described protect against acute exposure.

Dermal: A DNEL cannot be derived for this endpoint. Risk management measures are based on qualitative risk characterisation [G37].

Available hazard data do not enable the derivation of a DNEL for dermal irritant effects [G32]. Risk management measures are based on qualitative risk characterisation [G37].

Available hazard data do not enable the derivation of a DNEL for eye irritant effects [G45].

SECTION 4: GUIDE FOR VERIFYING COMPLIANCE WITH THE EXPOSURE SCENARIO

Environment:

Msafe: 59.9kg/g. Not applicable for highly dispersive uses [DSU5].

Health:

Inhalation (steam). No correction required as all exposures are assumed to be 8 hours long (worst case assumption). To go from a concentration of 5-25% to a concentration of 100%, multiply by 1.7. To go from a concentration of 1-5% to a concentration of 5-25%, multiply by 3.

Dermal: Not applicable.